

GDCF-MRN-Forum

„Winterolympiade 2022 in China. Wo und was ist ZhangJiaKou (ZJK)?“

Historische, wirtschaftliche und ökologische Potenziale dieser Stadt

24. Januar 2022 – 19:00 Uhr – IHK Rhein-Neckar, Mannheim

ZhangJiaKou ist auch kurz vor diesem Weltereignis nach wie vor in Deutschland unbekannt. Die XXIV. Olympischen Winterspiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 in Beijing, größtenteils ausgetragen in dem nordwestlichen Bezirk ZhangJiaKou der benachbarten Provinz Hebei statt. Wo und was ist diese „kleine unbekannte“ Stadt ZhangJiaKou, die in Konkurrenz mit z.B. Oslo, Stockholm, München oder Almaty 2015 die Entscheidung des IOC für sich einbrachte?

„Kalgan“ (mongolisch „Das Tor“) ist der historische Name dieser Stadt. Zum einen beschützte dieses Bollwerk China gegen nomadische Beutezüge. Zum anderen verband das Tor China mit der Außenwelt. Bis zur Verbindung mit der Transsibirischen Eisenbahn war ZJK u.a. Lieferant von 80% des Tees, den Europa aus China bezog. Als Umschlagsplatz war die Stadt ein Zentrum des modernen chinesischen Finanzwesens. Im „Kalten Krieg“ diente sie als letzte Verteidigung vor einem befürchteten Angriff der Sowjetunion. Mangels damaliger Öffnung und industrieller Entwicklung verfügt ZJK heute über saubere Luft und reines Wasser – gute Voraussetzungen, nunmehr eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung zu verfolgen. Die Winterspiele 2022 rücken ZJK wieder in das Bewusstsein eines internationalen Publikums und potenzieller ausländischer Partner.

Über die Olympischen Spiele selbst werden die internationalen Medien berichten. Der Vortrag des China-Experten Dr. Peter Kreuzberger, der zuletzt als Generalkonsul in Shenyang tätig war, nimmt Bezug auf die Spiele und wie diese sich auf die Bezirksentwicklung in unmittelbarer Nähe zu Beijing auswirken. Der frühere Diplomat ist Mitautor der 2016 erschienenen Veröffentlichung „ZhangJiaKou in the Eyes of Foreigners“. Seit 2018 ist er auch Vorstandsmitglied von ESMEA (European Small and Medium Sized Enterprises' Association) – zuständig für China.

Moderation: Walter Serif, Redakteur Mannheimer Morgen

Eröffnet wird die Veranstaltung von Mannheims Erstem Bürgermeister Christian Specht

Mitveranstalter sind das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V., die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Südbaden e.V., das Konfuzius-Institut an der FH Erfurt sowie das Konfuzius-Institut Bremen e.V.

Das GDCF-MRN-Forum findet in den Räumen der IHK Rhein-Neckar statt und wird für das Publikum virtuell über den folgenden Link übertragen:

ZUM LIVE-STREAM

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim



Felix Kurz
Vorstandsvorsitzender GDCF MRN e.V.